



Fast freie Fahrt über die neue L 608

Historische Momente werden von denjenigen, die sie erleben, nur selten sofort als solche empfunden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als im Auftrag des Landes Baden-Württemberg ausführende Behörde hatte für den Montag vergangener Woche einen solchen angekündigt: die eingeschränkte Freigabe der neuen Eisenbahnüberführung (neue L 608). In diesem Zusammenhang sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, die mindestens bis Ende August ein wenig Gelassenheit von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern erfordern: Einbahnstraßenregelung für die Straße „Am Hänfig“, Einfahrt nur noch von der Sézanner Straße aus, Sperrung der Sézanner Straße zwischen Kreiseleinfahrt und REWE-Markt, Zufahrt zum ALDI- und REWE-Markt von der Bahnhofstraße, einspurige Verkehrsführung zwischen neuer L 608 (von Westen kommend) und neuem Kreisel beim Lidl-Markt. Zugegebenermaßen: ein bisschen viel Veränderung auf einmal. Aber was ist das alles gegen das wunderbare Gefühl, zum ersten Mal ohne zeitraubenden Halt am Bahnübergang (der vorläufig noch in Betrieb bleibt) über die neue Trasse die Bahn zu überqueren und Richtung Dorf zu fahren. Selbst ein kurzer Stopp an der „mobilen Lichtsignalanlage“ konnte die Freude nicht dämpfen, wenn man daran dachte, wie viel (Lebens-) Zeit man in den letzten 20 Jahren (der zunehmenden Motorisierung, der gestiegenen Gütermenge auf der Schiene und der ständig verdichteten Zugfolge im Fern- und Nah-Personenverkehr) vor geschlossenen Bahnschranken verbringen musste, dann kann sich beim Überfahren der neuen Eisenbahnbrücke ein regelrechtes Hochgefühl einstellen.

Zugegeben: der vom Regierungspräsidium genannte Termin Montag, 11. August, wurde von der beauftragten Firma nicht eingehalten. Warum dies so war? Nun, die Firma, die mit der Aufstellung der erforderlichen Verkehrsschilder beauftragt war, hatte noch einen anderen dringenden Großauftrag in der Region abzuarbeiten und nicht genügend freie Kapazitäten, um beides parallel zu erledigen. So traten die angekündigten Einschränkungen erst einen Tag später als geplant in Kraft. Und es kam, wie es immer kommt, wenn Neues ansteht: Besorgte Anwohner und Autofahrer riefen im Rathaus an und machten ihrem Unmut über die „von oben“ verordneten Einschränkungen Luft. Hauptamtsleiter und Pressesprecher Wolfgang Kastner hatte alle Hände voll zu tun, zu beschwichtigen, zu erklären und die Dinge, die vorher in den Medien breit kommuniziert worden waren, noch einmal in den Gesamtzusammenhang einzuordnen.

Szenenwechsel: am Mittwochabend trafen wir Anwohner der Sézanner Straße. Da die Straße vor ihrem Haus derzeit gesperrt ist, rollten sie, nicht wissend, an welcher Stelle das Müllfahrzeug am nächsten Morgen ihre Mülleimer leeren würde, diese gut gelaunt zu einem improvisierten Sammelplatz auf dem Gehweg vor der Autowerkstatt Geiger. Die Stimmung war heiter und gelöst, man meinte, angesichts des nun über den neuen Kreisel fließenden Verkehrs bereits eine gewisse Lärmreduzierung festgestellt zu haben. Erfreut zeigte man sich auch darüber, dass nun aus Sicherheitsgründen wohl das kleine Brückenbauwerk in der Mitte des Kreisels noch mit einem zusätzlichen Fallgitter nach unten abgesichert werde. Beobachtungen während unseres Gespräches: ein polnischer Sattelzug befuhr den Kreisel, von der Dorfmitte her kommend, wegen des günstigeren Einfahrtswinkels auf der linken „falschen“ Fahrbahnseite, mehrere Fahrradfahrer sowie ein Krad- und zwei auswärtige PKW-Fahrer missachteten die Fahrbahnspernung an der REWE-Einfahrt und durchquerten die Baustelle, Radfahrer eilten vorbei. Auch ein Polizei-Motorrad (ohne Sondersignal) sei am Vormittag schon durch den abgesperrten Straßenabschnitt hindurchgefahren, so wurde berichtet.

Wissen wollten wir auch, wie lange Autofahrer an der zwischen Lidl-Markt und der neuen L 608 aufgestellten mobilen Lichtsignalanlage warten müssen. Bei einer Stichprobe am Samstagvormittag betrug die Grünphase Richtung Bahnüberführung 35 Sekunden, die folgende Rotphase dauerte zwei Minuten und 30 Sekunden. Wie Bauleiter Jörn Schoch von der Firma Ziegler Absperrtechnik, zuständig für die Programmierung der Anlage, die

mit einer Infrarot gesteuerten Grünzeitverlängerung ausgestattet ist, mitteilte, kann die Rotphase wegen der großen Entfernung zwischen den beiden Ampeln und einer relativ lang bemessenen Räumungszeit für den Schwerverkehr bis max. drei Minuten dauern. Nicht vorgesehen sind bei mobilen Lichtsignalanlagen Zusatzleuchten, die dem wartenden Autofahrer anzeigen, ab welcher Zeit es sich lohnt, den Motor abzustellen. Man habe diese, so ein Hersteller, in früheren Jahren ausprobiert, die rund 10 Prozent höheren Mietkosten hätten jedoch die bestellenden Baufirmen und Kommunen dauerhaft nicht bezahlt. Automobilclubs wie der ADAC oder der ACE sind der Meinung, dass es sich bei Fahrzeugen, die noch keine Abschaltautomatik besitzen, lohne, ab einer Wartezeit von 20 Sekunden den Motor auszumachen. Hier sei Eigeninitiative im Sinne des Umweltschutzes gefragt.

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 23. August (9.00 Uhr) bis Montag, 25. August 2007 (7.00 Uhr)

Frau Dr. med. C. Konrad, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bachstr. 16, Malsch, Tel. 07246 2727

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 23. August 2008 ab 13.00 Uhr

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Ettlingen-West, Tel. 07243 4582

Sonntag, 24. August 2008

Schönberger-Apotheke, Hauptstr. 43, Malsch, Tel. 07246 92290

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 23./24. August 2008

(Kleintiere)

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, 76448 Durmersheim, Tel. 07245 805785

(Großtiere)

Dr. Essig, Einsteinstraße 6, 76316 Malsch, Tel. 07246 911999, Mobil 0172 6363235

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Übernachtung inklusive Strom unter 25 Euro – was verdeutlicht, dass Camping nicht nur ein geselliges, sondern auch ein preiswertes Urlaubsvergnügen sein kann. Die Touristenzahlen in Waldprechtsweier sind leicht steigend, trotzdem fällt die Antwort von Elke und Peter Meffert auf die Frage, ob man vom Betreiben eines Campingplatzes als dreiköpfige Familie (Sohn Marco macht in zwei Jahren sein Abitur) leben könne, verhalten aus. Nach einem Moment des Nachdenkens sagt Peter Meffert, man könne es bei einem Platz dieser Größe nur, weil man mit der kleinen Wirtschaft, ihrem „Campingstüble“ eine weitere Einnahmequelle habe. Man biete eine bodenständige Küche, die von Elke Meffert höchst persönlich zubereitet wird. Hier finden sich nicht nur Dauer- und Feriencamper zum Essen ein, sondern übers Jahr bieten die Pächter auch ein feierliches Silvestermenü für Jedermann an, eine Faschingsveranstaltung gehört zum festen Jahresprogramm, auch zum Tanz in den Mai treffen sich hier Camper und Gäste.

Ein Höhepunkt im geselligen Treiben auf den „Bergwiesen“ ist am dritten Wochenende im August das alljährliche Sommerfest. In diesem Jahr anlässlich des 40jährigen Jubiläums etwas opulenter als sonst ausgefallen, hatte das Pächterehepaar für den Freitag Abend zu einem fröhlichen Auftakt geladen. Bürgermeister Elmar Himmel unterstrich bei seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Malscher Campingplatzes für das Naherholungsangebot der Gemeinde. In Anwesenheit verschiedener Gemeinderäte und zahlreicher Gäste gab es anschließend Musik und Tanz. Einen festen Stellenwert nicht nur beim Jubiläumsfest hat auch der Country-Music-Abend am Samstag. Inzwischen stellen sich zu diesem Live-Event so viele Western-Freunde (die zum Teil in Original-Kostümen anreisen) ein, dass Elke und Peter Meffert vor ihrem Campingstüble eigens ein großes Partyzelt aufstellen mussten. Zum Jubiläumskonzert griff Peter Meffert wie so oft zur Western-Gitarre, seine Frau Elke trug mit ihrem Gesang maßgeblich dazu bei, dass die Zahl der Country-Freunde, die im nächsten Jahr nach Waldprechtsweier pilgern, wohl weiter steigen wird. Als Attraktion für Kinder standen zwei Islandpferde vom Moosbronner „Mönchshof“ zu einem Ausritt bereit.

Ein solches Fest sei allerdings, so Elke Meffert, ohne Unterstützung nicht denkbar. Hier haben Freunde der Familie ihren festen Stellenwert, beim Auf- und Abräumen sowie bei der Ausgabe von Essen und Trinken ist auch das Mitwirken für viele der Dauercamper eine Selbstverständlichkeit – ob sie Mitglieder der „Campingfreunde Bergwiesen e.V.“ sind oder nicht. Überhaupt scheint die „Kundenbindung“ bei Familie Meffert eine große Rolle zu spielen. Eine Campingfreundin aus dem Saarland, die mit ihrem Mann und den beiden Hunden schon lange auf dem Waldprechtsweierer Campingplatz ihr zweites Zuhause hat, schwärmt nicht nur von der Ruhe und der guten Luft auf den Bergwiesen. Man fühle sich im Campingpark mit seinen 180 Plätzen für Dauercamper und 50 Touristenplätzen wie eine große Familie. Immer wieder, so Elke Meffert, würden aus Kurzzeitbesuchern auch Dauercamper. Nicht umsonst habe man bei der Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Jubiläumsfest drei Campingfreunde aus Karlsruhe für 40- bzw. 39jährige Treue zum Campingpark Bergwiesen geehrt. Dabei sei ihr Platz auch Ziel für manchen „Exoten“ unter den Camper. Sie nannte hier nicht nur den ehemaligen Völkersbacher, der inzwischen in Canada zuhause ist und als Dauergast auf die Bergwiesen kommt, sondern auch Campingfreunde aus Griechenland oder Korea, die den Weg hinauf nach Waldprechtsweier finden. Auch Schulklassen fänden sich – nicht immer zur Freude der Dauergäste – bei ihnen ein, ebenso Sportlergruppen, die in der näheren Umgebung kletterten oder sich dem Tauchen widmeten. Sie werden vom Pächterehepaar mit Kurzinformationen über touristische Sehenswürdigkeiten in der Umgebung ausgestattet. Neben dem Malscher Freibad oder den neuen Nordic Walking-Routen gehören dazu auch die Städte Baden-Baden und Karlsruhe, die Pfalz und das Elsaß.



Problem sei, so Elke Meffert, dass zunehmend langjährige Dauercamper aus gesundheitlichen Gründen ihren Platz in Waldprechtsweier aufgeben müssten. Und junge Campingfreunde seien meist noch nicht in der Lage, die Kosten für einen Wohnwagen und die 840 Euro Jahresgebühren für einen 80 m²-Stellplatz aufzubringen. Man sei allerdings zuversichtlich, dass man hier nicht zuletzt durch geeignete Werbung und andere

Maßnahmen wie z.B. die weitere Öffnung bestimmter Platzbereiche für Hundebesitzer vorankomme. Informationen über den Campingplatz Bergwiesen und sein Angebot bekommen Campingfreunde unter www.campingpark-bergwiesen.eu oder telefonisch unter 07246 1467.

A m t s b l a t t

Nr. 34 Donnerstag, 21.08.2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

22.08.2008 *Herrn Josef Peritsch, Friedrichstr. 53 zur Vollendung seines 81.Lebensjahres*
24.08.2008 *Frau Anna Hirschfeld geb. Bader, Muggensturmer Str. 25 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres*
24.08.2008 *Herrn Ioan Gabor, Bahnhofstr. 22 zur Vollendung seines 88.Lebensjahres*
28.08.2008 *Frau Erna Matz geb. Paulick, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres*



Zum Fest der GOLDENEN HOCHZEIT am 14. August 2008 gratulierte Herr Bürgermeister Himmel den Eheleuten Helmut und Ingeburg Mai geb. Essig, Am Fischweier 16 und überbrachte gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

VÖLKERSBACH:

25.08.2008 *Herrn Anton Ochs, Schwarzwaldhochstr. 6 zur Vollendung seines 93.Lebensjahres*

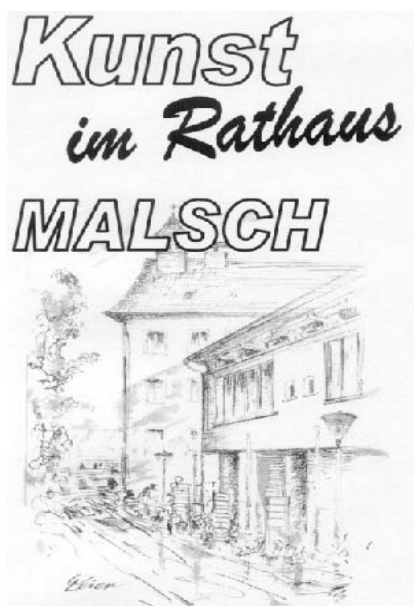
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



**Kunst der Jugend
in der Rathausgalerie in Malsch**

Dauer der Ausstellung: 18. Juli – 18. September 2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Weitere Architekturbilder können besichtigt werden in den Fenstern des ehemaligen Gasthauses „Eintracht“

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Die Aktiven der Gemeindefeuerwehr treffen sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Freibad zum Schwimmtraining

**Abteilung Malsch
Dienstplan für das Jahr 2008**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkertsbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Ostern: 2 Wochen

Pfingsten: 1 Woche

Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:

Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Restplatzbörse Stand 18. August

Nr.	Veranstaltung	Termin	Zeit	Treffpunkt	Alter	Freie Plätze
50	Wir suchen Grenzsteine	25.08.	14.00-18.00 Uhr	Parkplatz Schwimmbad	8 – 16	2
54	Rund um's Bernhardush.	27.08.	14.30-17.00 Uhr	Bernhardusheim	8 – 13	4
57	Geländespiel	28.08.	15.00-17.00 Uhr	vor der Bühnsporthalle	8 - 12	17
60	Sternwanderung	29.08.	13.00-17.00 Uhr	Parkplatz Marienhaus	6 - 10	14
64	Surfsport "Grundkurs"	30.08.	10.00-16.00 Uhr	Kieswerk Glaser, Waldschranke	12 - 15	5

Polizeirevier Ettlingen

Als wir im Polizeirevier Ettlingen ankamen, wurden wir vom Polizeikommissar, Herrn Bernd Oertwig, vom Polizeiposten Malsch freundlich in Empfang genommen.



Kurz darauf wurden uns die Funktionen des Polizeiautos erklärt. Danach besichtigten wir die Zellen des Polizeireviers.



Mit der ganzen Gruppe gingen wir dann auf eine Wiese, wo uns zwei Polizeibeamte von der Polizeihundeführerstaffel Karlsruhe Übungen mit ihren Hunden vorgeführt haben.



Anschließend gingen wir zurück in's Gebäude der Kriminalpolizei, Außenstelle Ettlingen, genauer gesagt in den Erkennungsdienstlichen Raum. Einige Kinder durften ihre Fingerabdrücke auf einem Blatt Papier mit nach Hause nehmen als Erinnerung.

Am Ende der Veranstaltung durften wir noch einige Fragen stellen, die uns Herr Oertwig gerne, soweit es möglich war, beantwortete.

Alle Ferienspaßkinder die an der Veranstaltung teilnehmen konnten bedankten sich mit Applaus bei den Mitarbeitern des Polizeireviere Ettlingen, bei der Polizei der Hundestaffel und nicht zuletzt bei Herrn Oertwig für die verständliche Übermittlung.

Es war sehr interessant und hat allen gut gefallen.

Jana Maier, Marina Marcinkowski, Larissa Vogl

Badische Malstube

Am Freitag, dem 15. August 2008 um 8.45 Uhr war Treffpunkt am Malscher Rathaus, um 9.00 Uhr waren wir vollzählig und sind mit dem Bus nach Geroldsau gefahren.

Dort angekommen sind wir gleich in die Werkstatt gegangen, wo uns der Bildhauer und Steinmetz Walter Grimm begrüßte. Jeder durfte auch mal meißeln und wir lernten die verschiedenen Werkzeuge kennen, wie Bosiereisen, Spitzeisen, Zahneisen, Schlageisen, Scharriereisen, Steinbeil, Krönel, und durften sie auch benutzen.



Später haben wir gelernt, wie und mit welchem Werkzeug man einen Stein teilen kann.



Herr Grimm führte uns schließlich in „seine“ Malstube, wo er uns seine selbstgemalten Bilder zeigte und zu manchen ihre Bedeutung erzählte.

Um kurz nach 12.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Restaurant „Auerhahn“, wo wir gemeinsam zu Mittag gegessen haben, Schnitzel mit Pommes.

Für 1 ½ Stunden gingen wir noch in's BURDA-Museum in Baden-Baden, wo wir eine Kinder & Jugendführung bekamen. Wir schauten uns die „Skulturen der Maler“ an.

Der freundliche Busfahrer „kutscherte“ uns zum Anfang der Geroldsauer Wasserfälle. Von dort aus wanderten wir die Wasserfälle entlang zur Waldgaststätte „Zum Bütthof“, wo wir einen fröhlichen und abwechslungsreichen Abschluss fanden.

Bevor uns Herr Grimm verabschiedete, hat er uns ein selbstgemaltes Bild, jedes mit einem anderen Motiv, handsigniert geschenkt. Diese Überraschung war deutlich in den Gesichtern nicht zu übersehen.



Übrigens, Walter Grimm hat in seiner Badischen Malstube ein Bild gemalt, um uns die Technik etwas näher zu bringen. Wer weiß, vielleicht erzählt er uns die Bedeutung im nächsten Jahr.

Mit etwas Verspätung sind wir in Malsch eingefahren und alle Kinder konnten ihren Eltern übergeben werden.

Janine Knörr und Tamara Lauinger

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten	25,00 Euro

	(Heimatverein Völkersbach)	
	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimattfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimattfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Schließung der Sporthallen während der Sommerferien

Bühnsporthalle	12.08. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Hans-Thoma-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Mahlbergsschule V'bach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Waldenfelshalle Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Vereinsräume Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008

Kegelbahnbenutzung

23.07. bis einschließlich 06.09.2008

Meldeamt

Freibad Malsch



Öffnungszeiten:

Sommerferien 24. Juli bis 07. September 2008 9.00 bis 20.30 Uhr
08. bis 14. September 2008 10.00 bis 20.00 Uhr

An Sonntagen ist das Schwimmbad von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung. An Tagen, an denen die Lufttemperatur um 13.00 Uhr weniger als 18° C beträgt (gemessen am Standort Freibad) wird das Freibad zu diesem Zeitpunkt geschlossen.

Das Freischwimmbad ist unter der Rufnummer 2766 erreichbar.

Badegebühren 2008

	<u>Einzelkarten</u>
Erwachsene	3,50 €
Jugendliche bis 18/Ermäßigte	2,00 €
Abendkarte Erwachsene (17 Uhr)	2,00 €
Familientageskarte	6,50 €

	<u>Jahreskarten</u>
Erwachsene	60,00 €
Jugendliche	30,00 €
Familien mit Kindern	85,00 €

	<u>Block-Karten</u>
10-er Karte Erwachsene	31,50 €
10-er Jugendliche	16,00 €

Sonderhaltestelle am Malscher Freibad

Wie in den vergangenen Jahren richtet der KVV auch in diesem Sommer auf Wunsch der Gemeinde Malsch während der Ferien wieder eine zusätzliche Bushaltestelle beim Malscher Freibad ein. Die Haltestelle wird von allen Bussen der Linien 104 und 110 bedient.

Wir bitten um Beachtung!!!

Am Freitag, den 29. August 2008 ist das Meldeamt geschlossen!

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 05. August 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 05. August 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen

Passbilder nach § 21

Mit Wirksamkeit der 4. Änderungsverordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (Spätjahr) müssen die uns für die Führerscheine und die internationalen Führerscheine nach § 21 FeV einzureichenden Passfotos den Bestimmungen der Passverordnung (biometrische Passbilder) entsprechen.

Da eine Übergangsregelung nicht getroffen wurde, bitten wir den Antragstellern nahezulegen, dass sie schon jetzt biometrische Passbilder den Anträgen beifügen, wenn erkennbar ist, dass die Ausfertigung der Führerscheine erst nach Oktober 2008 erfolgen wird.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

BÜ - Beseitigung mit der Verlegung der L608 in Malsch geht in die 3. Bauphase

Verkehrsbehinderungen ab der kommenden Woche beim Bauende zu erwarten

Seit Montag, den 11. August 2008 wird der Straßenverkehr westlich des Bahnüberganges (Sezanner Straße) ab dem Baubeginn (beim Gewerbegebiet) bis zum künftigen Einmündungsbereich beim Kreisel über das neu gebaute Teilstück der verlegten L608 geleitet

Beim Bauende, im Anschlussbereich der L608 neu an die L608 alt (Sezanner Straße) muss jedoch weiterhin mit Verkehrsbehinderungen wegen halbseitigen Sperrungen der Fahrbahn mit Ampelregelungen gerechnet werden.

Der neue Anschlussast am Kreisel in Richtung Bahnübergang muss hierbei vorübergehend voll gesperrt werden. Die Straße „Am Hänfig“ wird aus Verkehrssicherheitsgründen ebenfalls vorübergehend als Einbahnstraße ausgeschildert, wobei die Einfahrt nur von der L608 möglich ist. Der Buslinienverkehr wird den geänderten Fahrbahnbeziehungen angepasst.

Wegen der Vollsperrung des vorerwähnten Anschlussastes wird der Verkehr über die neue L608 auf die Westseite des Bahnüberganges, der vorläufig noch in Betrieb bleibt, umgeleitet

Die Dauer der vorbeschriebenen Bauphasenabwicklung wird ca. 3 Wochen (bis 29.08.08) betragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis

Bauarbeiten in der Händelstraße beginnen am 01.09.2008

Die erforderlichen Bauarbeiten zur Umgestaltung der Händelstraße beginnen voraussichtlich am 1. September 2008. Es werden die Gehwege komplett erneuert, einige Pflanzinseln für kleinere, schmale Bäume werden hergestellt, die alte Fahrbahndecke wird abgefräst und neu aufgebaut.

Die Bauarbeiten werden - wenn alles nach Plan verläuft – ca. zwei Monate andauern. In dieser Zeit wird es zu Einschränkungen des Kfz-Verkehrs kommen, denn es wird zeitweise nicht möglich sein, direkt mit dem PKW an Ort und Stelle zu kommen.

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten abschnittsweise von Querstraße zu Querstraße durchzuführen, so dass die Anlieger möglichst oft auch zu ihren Anwesen gelangen können.

Jedoch bedeuten Bauarbeiten in einer Ortsstraße auch immer Einschränkungen, Behinderungen und zum Teil auch Belästigungen durch Baulärm und Staub für die Anwohner und Bürger. Wir bitten daher um Ihr Verständnis während der Bauzeit.

Die beauftragte Baufirma, das begleitende Ingenieurbüro wie auch die Bauverwaltung werden diese Baumaßnahme so schnell wie möglich, mit geringst möglichen Einschränkungen für die Anwohner durchführen.

Damit das Straßenfest nicht behindert oder gestört wird, beginnen die Bauarbeiten zunächst zwischen der Mozart- und Bachstraße.

Ordnungsamt

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht von Grundstücken

Nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes sind die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen.

Durch die Bewirtschaftung oder Pflege soll verhindert werden, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht, insbesondere nicht durch schädlichen Samenflug, unzumutbar erschwert wird.

Die Grundstückseigentümer werden daher gebeten, ihre Grundstücke in Ordnung zu halten.

Gefunden wurden zwei Herrenfahräder. Abzuholen beim Fundamt.

Außerdem wurde ein **Grüner Leguan** gefunden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Heilbrunner, Tel. 07246 - 5113.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Seit 1. Juli 2008 **neue** Sprechzeiten im Rathaus Malsch. Die nächste Sprechstunde findet statt am Donnerstag, 11. September 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 28. August 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Kurs für alkoholauffällige Kraftfahrer

„Gruppentherapeutisches Programm für alkoholauffällige Kraftfahrer“ heißt das Angebot der Suchtberatungsstelle Ettlingen (Rohrackerweg 22), das als Vorbereitung für eine MPU (medizinisch – psychologische Untersuchung) dient. Dieses Angebot richtet sich an alkoholauffällige Kraftfahrer, die ab 1,6 Promille oder bereits zum zweiten Mal mit einer Promillezahl im Straßenverkehr aufgefallen sind. Die Durchfallquote bei der MPU ist hoch. Den Grund hierfür sehen Fachleute zumeist in der unzureichenden Vorbereitung der Kandidaten. Ein Vorgespräch in der Beratungsstelle ist Bedingung für eine Teilnahme an der Gruppe, die am 03. September beginnt. Interessenten können sich unter Telefon (07243) 215305 bei einem Beratungsgespräch informieren.

Umweltamt



Stromsparer in der Trennpflicht ENERGIESPARLAMPEN

Eine der naheliegendsten und einfachsten Möglichkeiten Strom zu sparen, ist es, die Glühbirne gegen eine Energiesparlampe auszutauschen. Doch wer die ausgedienten Lampen später nicht zu einer Sammelstelle bringt, sondern in der Mülltonne entsorgt, verschmutzt die Umwelt und handelt regelwidrig.

Energiesparlampen halten im Durchschnitt mehr als fünfmal so lang wie die konventionelle Glühbirne. Im Durchschnitt dauert es sechs Jahre, bis das Licht der Energiesparlampe endgültig erloschen ist. Ein Lampenwechsel entlastet also nicht nur Energieeinsatz, Klima und Portemonnaie (siehe Kasten unten), vermeidet dazu auch noch Müll. Doch das ist nur dann umweltschonend, wenn ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren nicht in der grauen Hausmülltonne landen. Sie müssen separat gesammelt und entsorgt werden! Energiesparlampen enthalten vier bis acht Milligramm Quecksilber. Nur wenn sie getrennt von sonstigen Abfällen erfasst werden, kann das giftige Metall in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert entnommen und von den anderen Bestandteilen der Lampen getrennt verwertet werden. Doch weder Energiesparlampen noch Glühbirnen dürfen im Glascontainer landen! Das Glas für Flaschen und Gläser ist ein anderes als das für Lampen und Glühbirnen. Fälschlich in den Glascontainer geworfene Leuchtmittel führen deshalb zu erheblichen Problemen beim Recycling der Glas-Verpackungen. Seit März 2006 schreibt das Elektro- und

Elektronikgerätegesetz ausdrücklich vor, dass Energiesparlampen, die man auch Gasentladungslampen nennt, nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden dürfen. Die Verwertung in Deutschland wird nun bundesweit von der Münchner Firma Lightcycle koordiniert. Bei Großverbrauchern werden Altlampen direkt abgeholt, doch der Privathaushalt muss seinen Energiesparlampenabfall zu einer der 1 100 kommunalen Sammelstellen oder 500 weiteren Abgabestellen im Bundesgebiet bringen. Und das machen leider noch zu wenige: Nach Schätzungen der Lampenhersteller werden rund 70 Millionen gebrauchte Energiesparlampen immer noch mit dem Hausmüll entsorgt oder gehen andere unerwünschte Wege. Schätzungsweise mehr als 300 Kilogramm Quecksilber gehen damit jährlich unkontrolliert in die Umwelt. Halogenlampen enthalten zwar Halogene, diese sind jedoch wegen der verschwindend geringen Mengen bei der Entsorgung nicht relevant. Im Gegensatz zu quecksilberhaltigen Energiesparlampen werden Glühbirnen und Halogenlampen nicht wieder verwertet, da sie keine Stoffe enthalten, die dies erforderlich machen würden. Folglich dürfen und sollen sie mit dem Restmüll entsorgt werden.

von Tim Bartels

Kostenlose Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.lightcycle.de

Unschlagbar umweltschonend

- Energiesparlampen weisen gegenüber einer klassischen Glühbirne eine bis zu fünffach höhere Lichtausbeute auf, benötigen also bei vergleichbarer Helligkeit nur etwa 20 Prozent des Stroms, den eine Glühbirne im Wortsinne „verheizt“.
- In der klassischen Glühbirne werden fünf Prozent des eingesetzten Stroms in Licht umgewandelt, die restlichen 95 Prozent gehen als Wärme in die Umgebung.
- Eine Energiesparlampe mit 18 Watt Leistung leuchtet etwa ebenso hell wie eine Glühbirne mit 75 Watt – und dient dabei nebenbei dem Klimaschutz. Denn eine flächendeckende Umstellung könnte die Leistung von ein bis zwei klimaschädigenden Kohlekraftwerken einsparen.

Fünf Tipps, die einleuchten

1. Setzen Sie Energiesparlampen überall dort ein, wo eine energiesparende Dauerbeleuchtung gefordert ist. Im Keller, den Sie nur einmal pro Woche betreten, lohnt sich die teure Sparlampe nicht.
2. Eine gute Energiesparlampe kostet zwar wesentlich mehr als eine Glühbirne, doch schon nach einem Jahr haben sie damit aufgrund des geringeren Stromverbrauchs sieben Euro eingespart. Und jetzt rechnen Sie das mal für alle Ihre Glühbirnen zusammen, die Sie im Haus austauschen könnten! Außerdem: Besser eine preiswertere Energiesparlampe vom Aldi oder Ikea als gar keine. Die besten Energiesparlampen baut laut Stiftung Warentest Osram.
3. Wählen Sie für normale Wohnräume die Lichtfarbe extra-warmweiß. Denn Energiesparlampen verströmen schon lange nicht mehr nur den kalten Charme von Neonröhren. Es gibt sie längst in verschiedenen Lichtfarben. Allein Rot-Töne können sie jedoch eher schlecht abbilden: Das rosarote Plüschzimmer wird braun erscheinen. Im übrigen Farbspektrum sind sie aber mit den alten Glühbirnen vergleichbar.
4. Beachten Sie, dass sich zu häufiges Ein- und Ausschalten der Energiesparlampe auf deren Lebensdauer auswirkt. Stiftung Warentest rät hier zu einer Pause von mindestens zwei Minuten zwischen dem Ein- und Ausschalten, da die Lampe vor dem Einschalten wieder abgekühlt sein sollte. Bei nur sehr kurz geplanten Leuchtpausen lassen Sie die Lampe lieber eingeschaltet.
5. Ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die graue Restmülltonne! Denn sie enthalten Spuren des giftigen Metalls Quecksilber. Wie alle Leuchtstofflampen gehören auch die kompakten Modelle als Sondermüll zum Recycling oder ins Fachgeschäft zurück. Seit März 2006 müssen die Energiesparlampen ordnungsgemäß entsorgt werden.

von Tim Bartels

Biete kostenlos

Funktionsfähiger Bosch Trockner Abluft und Kondens Tel. 07204 8225

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Wasserversorgung Malsch

Austausch der Wasserzähler in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes werden von der Fa. Wabtec im Auftrag der Gemeinde in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, in der Zeit von Anfang September bis Ende Oktober 08 ausgetauscht.

Die Hauseigentümer werden vorab von der Fa. Wabtec (034923/659940) wegen Terminabsprachen angeschrieben. Es wird gebeten, den Wasserzähler so zugänglich zu halten, dass er jederzeit leicht abgelesen, ausgewechselt oder ggf. überprüft werden kann.

Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich ausweisen.

Die Kosten für den Zählertausch trägt die Wasserversorgung Malsch .

Erforderliche Reparaturen, Erneuerungen oder Änderungen an der Wasserzähleranlage (defekte Absperrventile, Rückflussverhinderer u.a.) müssen auf Rechnung der Hauseigentümer ausgeführt werden.

Diese Reparaturen dürfen von jedem zugelassenen und eingetragenen Installationsbetrieb vorgenommen werden. Wir verweisen auf die DIN 1988, EN 1717 sowie die Wassersatzung der Gemeinde Malsch

Bei Erneuerung der Hausinstallation im Bereich des Wasserzählers ist – sofern nicht vorhanden - ein Zählerbügel waagrecht einzubauen. Dieser wird von der Wasserversorgung Malsch kostenlos zur Verfügung gestellt , wenn er durch einen eingetragenen Installateur eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 07246/707-308 oder 07246/941735 an die Mitarbeiter der Wasserversorgung Malsch.

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Renate Kraft
Kesselstr. 11
76316 Malsch

Rosemarie Rull
Birkenweg 4
76316 Malsch

Tel.: 07246- 2127

Tel.: 07246-1861

Theatergemeinschaft Malsch–Sulzbach–Völkersbach-Waldprechtsweier

Liebe Theaterfreunde,

die neue Saison 2008/2009 beginnt für uns im Oktober. Zu folgenden Vorstellungen erhielten wir die Zusage:

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Samstag, 04.10.2008 | Der kleine Horrorladen |
| 2. Sonntag, 23.11.2008 | Die Frau ohne Schatten |
| 3. Samstag, 17.01.2009 | Die Hochzeit des Figaro |
| 4. Freitag, 13.02.2009 | Manon Lescaut |
| 5. Samstag, 07.03.2009 | Ein Sommernachtstraum (Ballett“ |
| 6. Samstag, 04.04.2009 | Feuerwerk |

Neue Theaterfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis 04. September 2008 (Adresse siehe oben).

Eure
Renate Kraft und Rosemarie Rull

Name -----

Adresse -----

Tel.: ----- Unterschrift -----

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Stellvertretung des Ortsvorstehers

Bis einschließlich Sonntag, dem 31. August 2008 werden die Dienstgeschäfte vom stellvertretenden Ortsvorsteher, Herrn Armin Lump, wahrgenommen.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 08. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 04. September 2008 um 12.30 Uhr .

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht von Grundstücken

- siehe Malsch-

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
--------	----------------

Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 22. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. September 2008 um 12.30 Uhr .

Fundbüro

Es wurde ein Fahrrad gefunden. Dieses kann in der Ortsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Grünabfälle

Grünabfälle können werktags ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der alten Kläranlage abgelagert werden. Äste (bis 10 cm Stärke) und Sträucher sind zerkleinert anzuliefern. Der Platz, der über Nacht geschlossen ist, steht **nur für pflanzliche Grünabfälle** zur Verfügung.

Das rechts beim Eingang abgelagerte Häckselgut kann bei Bedarf mitgenommen werden.

Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht von Grundstücken

- siehe Malsch-

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,

Kontenklärungen, Rentenanträge

**Termin: Donnerstag, 28.08.2008 von 16.30 – 18.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Völkertsbach**

weitere Termine in 2008:

25.09., 30.10., 27.11., 18.12.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter
Ortsverwaltung Völkertsbach 07204/225

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 29. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 25. September 2008 um 12.30 Uhr .

Fundsachen

Gefunden wurde 1 Schlüssel mit Schlüsselanhänger (orange) vor der Michaelskapelle. Er kann während der Sprechzeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht von Grundstücken

- siehe Malsch-

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

AIDS macht keinen Urlaub

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe steht für Fragen zur Verfügung

Kreis Karlsruhe. Urlaubszeit ist eine Zeit der Entspannung, Freude und manchmal auch der sexuellen Abenteuer. Viele Menschen vergessen dann, dass es immer noch sexuell übertragbare Krankheiten gibt und sie sich bei einem ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einem infizierten Partner anstecken können. Ein Kondom ist das einzige Mittel, das ausreichend Schutz bietet und gleichzeitig vor ungewollter Schwangerschaft schützt.

Vor allem die Sorge vor einer Ansteckung mit HIV beschäftigt Menschen nach einem Urlaubsflirt. Die beim Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe angesiedelte Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit versteht sich als Anlaufstelle für alle, die Fragen, Ängste oder Probleme im Zusammenhang mit HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten haben. Die offene Sprechstunde findet immer montags und dienstags von 8 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr im Gesundheitsamt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und anonym. Wird im Rahmen dieser Beratung ein HIV-Antikörpertest – ein sogenannter AIDS-Test - gewünscht, wird dieser ebenfalls kostenlos und anonym durchgeführt. Das Testergebnis wird immer nur persönlich, nie telefonisch mitgeteilt. Der Test sollte erst 12 Wochen nach einer möglichen Ansteckung durchgeführt werden, weil der Körper solange braucht, um Antikörper zu bilden (die dann im Test nachgewiesen werden können).

Ein negatives Testergebnis, also kein Nachweis von HIV-Antikörpern im Blut, schützt natürlich nicht vor einer zukünftigen Ansteckung. In riskanten Situationen sollte man sich immer schützen.

Ebenso anonym aber gegen eine Unkostenpauschale können sich Ratsuchende zu Sprechstundenzeiten auf Gelbsucht, Syphilis, Tripper (Gonokokken) und Chlamydien untersuchen lassen.

Telefonische Information erhalten Interessierte unter 0721 936-58 68 bei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit.

Kindergärten

Richtigstellung

Ab Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 gelten folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

➤ Die Monatsgebühren gelten für 11 Monate.

zusätzlich im Evangelischen Kindergarten

	Regelkindergarten	Verlängerte Öffnungszeiten
	01.09.2008	01.09.2008
1. Kind	79,00 €	95,00 €
2. Kind	42,00 €	48,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei €	frei
Kinder unter 3 Jahren		
1. Kind	125,00 €	151,00 €
2. Kind	75,00 €	79,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	frei

	ab 01.09.08
Ganztagsbetreuung I	
1. Kind	164,00 €
2. Kind	87,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei
Ganztagsbetreuung II	
1. Kind	129,00 €
2. Kind	69,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei

Kommunale Kindertagesstätte St. Martin

	Modul 1 Vormittagsmodul	Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 5 Tagen	Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 3 Tagen	Modul 3 Nachmittagsmodul	Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 5 Tagen	Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 3 Tagen
	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08
1. Kind	95,00 €	129,00 €	X	X	164,00 €	X
2. Kind	48,00 €	69,00 €	X	X	87,00 €	X
Kinder unter 3 Jahren	151,00 €	206,00 €	124,00 €	110,00 €	262,00 €	157,00 €
Kinder von 1-2 Jahren	190,00 €	258,00 €	154,00 €	138,00 €	328,00 €	196,00 €

➤ Der Preis für das Mittagessen wird separat berechnet.

Öffnungszeiten der Kindergärten in Malsch:

Kath. Kindergarten „Konrad-Reichert“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die. u. Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.15 - 13.45 Uhr

**Leiterin: Frau Lioba Grässer, Tel.
07246 6636**

Kindergarten „Am Festplatz“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Schroff, Tel.
07246 8861**

Kommunale Kindertagesstätte „St. Martin“ Malsch

Öffnungszeiten:

M 1	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
	wahlweise 3/5 Tg.	07.00 - 14.30 Uhr
M 2	Mo. + Fr.	13.00 - 17.30 Uhr
M 3	Mo. - Fr.	07.00 - 17.30 Uhr
	wahlweise 3/5 Tg.	07.00 - 17.30 Uhr

**Leiterin: Frau Eva Zehe, Tel.
07246 6196**

„Evangelischer Kindergarten“ Malsch

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
GT I	Mo. - Fr.	07.00 - 17.30 Uhr
GT II	Mo.-Fr.	07.00 - 14.30 Uhr

**Leiterin: Frau Elke Lutz, Tel.
07246 8109**

Öffnungszeiten der Kindergärten in den Ortsteilen:

Kindergarten Keschdenest“ Sulzbach

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Di., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Sieglinde Rübél-
Hasenfuß Tel. 07246 8894**

Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Völkersbach

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	08.00 - 13.00 Uhr
	Mo., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Barbara Kübler-
Daub Tel. 07204 336**

Kindergarten „Zauberwald“ Waldprechtsweier

Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Müller
Tel. 07246 1057**

Schulen im Umkreis

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222 381-3507, montags von 16.30 - 17.30 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, , Tel. 07222 381-3507, dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Auch die vhs braucht eine Auszeit!

Während der Sommerferien sind unsere Sprechzeiten nicht immer besetzt.

Der Anrufbeantworter, E-mail und Internet stehen Ihnen aber immer zur Verfügung und werden regelmäßig abgehört und gelesen!

Sie können sich also auf diesem Wege immer für einen Kurs anmelden.

Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, damit ich Sie bei Rückfragen erreichen kann.

Vielen Dank!

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!

**Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website
Aktuelle Infos auch für den gesamten vhs-Landkreis
Finden Sie unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

**Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
wir eine neue PC-Software, die uns erhebliche Vereinfachungen und eine weit höhere Effizienz bei Planung, Organisation und Gebühreneinzug ermöglicht und damit auch für Sie Vorteile bringen wird. Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Bitte beachten Sie: Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt. Wir werden daher zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule
Entnehmen Sie die Veranstaltungen dieser Rubrik unserem Vhs-Programmheft.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres
Wunschurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer
Einstieg möglich!**

Gitarrenunterricht für Anfänger

**Hätte auch Sie/Ihr Kind Interesse an einem Gitarrenkurs für Anfänger ab dem Herbstsemester 2008? Die
Kurskosten für 10x60 Min bei 7 TN betragen 56 €(Teilnahme nur mit Instrument möglich)**

Bei Interesse bitte melden bei der vhs Außenstelle

**Das erste Semester 2008 ist zuende und ich wünsche allen eine erholsam Ferien und Urlaubszeit!
Unser neues Semesterprogramm 2008/2 Herbst-Winter liegt aus-
Erstmals in neuer, erweiterter Form mit allen sechzehn Außenstellen in einem Heft! Natürlich ein neues
Lesegefühl, aber sicher auch eine Anregung „über die Grenzen“ unserer Außenstelle Veranstaltungen
zu entdecken.**

Eine starke Basis für Ihre Weiterbildung

Die Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. wird zum Start des neuen Semesters (ab September 2008) eine Gebührenanpassung vornehmen. Ein wichtiger Schritt, der die Leistungsfähigkeit unseres Bildungsnetzwerks für die hohe Kursqualität auch in Zukunft sichert. Die wirtschaftlich notwendige Maßnahme bildet die Grundlage für das hochwertige und auch weiterhin günstige Bildungsangebot der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V.

Die Gebührenanpassung kommt im Solidarsystem der Volkshochschule allen Beteiligten zu Gute. Die vhs-Außenstellenleitungen erhalten mehr Handlungsspielraum bei der Kursgestaltung. Den vhs-Kursleiter/innen bietet die Anpassung eine leistungsgerechte Vergütung. Die vhs-Kursteilnehmer/innen profitieren auch in Zukunft von dem hohen Qualitätsstandard unserer Kurse.

Mit dem Ende der Staffelpreise und der Einführung von garantierten Kurs-Festpreisen erhalten alle Teilnehmer/innen von Anfang an eine transparente Kosten-/Nutzen-Information. Ein verbessertes und erweitertes Programmangebot greift noch umfangreicher und intensiver die vielseitigen Anforderungen und Interessen unserer Kursteilnehmer/innen auf.

Die Gründe für die Anpassung liegen auf der Hand. So wurde seit vier Jahren keine Anpassung der Gebühren durchgeführt. Die vhs-Kursleiter/innen arbeiten seit über sechs Jahren zu den gleichen Honorarsätzen und auch die vhs-Außenstelleleiter/innen erhielten für Ihr Engagement vor Ort über viele Jahre keine signifikante Erhöhung. Hinzu kommt die kontinuierliche Streichung von Landeszuschüssen in den vergangenen Jahren. Mit der Gebührenanpassung legen wir daher heute das Fundament für die sichere Zukunft der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. und bitten für diese Maßnahme um Ihr Verständnis.

Sicher sind Ihnen auch die neue regionale Gliederung und die attraktive Gestaltung unseres Programmhefts aufgefallen. Wir wollen damit Synergieeffekte schaffen und gleichzeitig die regionalen Eigenheiten beibehalten. In Ihrem Regionalprogramm ab Seite 19 erwarten Sie Angebote, die überzeugen. Und wir sind sicher, Sie werden sagen: „Genau mein Kurs!“

PAMINA

Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.

Besondere Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr,

Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Der Stammtisch macht Sommerpause.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer)

Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434
post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de
Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.
Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.
Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr
Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist vom 4. August bis 5. September 2008 nicht besetzt, wir bitten um Beachtung.

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen

- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- Ambulante Alten- und Krankenpflege - TÜV zertifiziert
- Hauswirtschaftliche Versorgung - qualifizierte Beratung
- ausschließlich Fachkräfte - 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Neu: jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen.

Rufen Sie an Tel. 07246 945994

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt.

Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de. Telefonische Informationen zum angebotenen Sortiment sowie zu den Leihgebühren geben Frau Yener (Durchwahl 707310) oder Frau Jung (Durchwahl 707115).

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Öffnungszeiten in den Sommerferien 2008

Am Donnerstag 7., 14. und 21. August 2008 ist die Bücherei geschlossen.
Ab Donnerstag, 28. August sind die Büchereimitarbeiterinnen wieder für Sie da.
Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig mit Urlaubslektüre zu versorgen.

Sonstiges

VdK-Gesundheitstag 2008 in Stuttgart Jetzt für 11. Oktober anmelden!

Am 11. Oktober 2008 (10 bis 14.30 Uhr) führt der Sozialverband VdK wieder einen landesweiten Gesundheitstag durch. Zur Veranstaltung in der Stuttgarter Liederhalle sind alle interessierten Menschen eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 2008 lautet das Thema „Arzneimittelversorgung chronisch kranker und behinderter Menschen im

Zeichen des Gesundheitsfonds“. Es gibt Vorträge namhafter Mediziner und anderer Gesundheitsexperten von Nah und Fern sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer mit Mitmach-Angeboten.

Die Anmeldungen sind per Brief oder Fax unter (07 11) 61 02 14 oder per Telefon (07 11) 6 19 56 – 52 an den VdK-Landesverband, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, zu richten. Außerdem ist die Online-Anmeldung unter www.vdk-bawue.de möglich. Die rechtzeitig angemeldeten Personen werden rund eine Woche vor dem 11. Oktober 2008 eine kostenlose Eintrittskarte erhalten.

Betroffene können Fall online bei Verbraucherzentrale melden **Auch meine Kontonummer in falschen Händen?**

Stuttgart, 21.08.2008 – Nachdem letzte Woche 17.000 widerrechtlich gehandelte Kundenkonto- und Geburtsdaten aufgetaucht sind und es aktuell neue Enthüllungen gibt, sammelt die Verbraucherzentrale im Internet Fälle Betroffener.

Immer mehr Menschen machen die Erfahrung, dass ihre Kontodaten von Anrufern genannt werden, in Briefen oder E-Mails auftauchen oder gar unbefugt Geld vom Konto abgebucht wird. Der Verbraucherzentrale liegen mittlerweile etwa 200 Beschwerden vor, in denen die Betroffenen sich sicher waren, ihre Kontodaten nicht an den Anrufer, Absender oder Abbucher gegeben zu haben.

Wer solche Erfahrungen gemacht hat, kann sie anonym bei der Verbraucherzentrale melden. Unter www.vz-bw.de/datenklau ist ein Fragebogen eingestellt, in dem man seinen Fall dokumentieren kann. Mit ihrer Teilnahme können Betroffene helfen, Licht in das Ausmaß der unseriösen und teilweise strafbaren Machenschaften zu bringen und die Verbraucherzentrale mit ihren Forderungen zur informationellen Selbstbestimmung unterstützen.

Veranstaltungen

Christliche Gemeinde **Zelttage auf dem Dickhäuterplatz in Ettlingen** **30.08. – 07.09.08**

Plakate an vielen Stellen in der Stadt weisen schon seit einigen Tagen darauf hin: Auf dem Dickhäuterplatz steht von Samstag, 30.08. bis Sonntag, 07.09. ein Zelt, in dem an jedem Abend um 20.00 Uhr interessante Vorträge rund um Gott und die Bibel angeboten werden. Hierzu lädt die Christliche Gemeinde Ettlingen herzlich ein. Verschiedene Chöre wirken bei der Gestaltung des Rahmenprogramms mit. Im Anschluss an die Vorträge kann man den Abend im Zeltbistro bei Getränken und Gesprächen ausklingen lassen.

Für die Vorträge unter dem Motto „**Begegne Jesus Christus**“ konnte als Referent Rudi Joas gewonnen werden. Die Einzelthemen lauten:

Sa 30.08. **Die Bibel – mehr als ein Buch?**

So 31.08. **Wie redet Gott heute?**

Mo 01.09. **Warum passieren guten Leuten schlimme Dinge?**

Di 02.09. **Der Wert einer Seele!**

Mi 03.09. **Was der Mensch sät, das wird er auch ernten!**

Do 04.09. **Was ist so besonders an Jesus?**

Fr 05.09. **Ist Jesus Christus wirklich auferstanden?**

Sa 06.09. **Was ist Wahrheit?**

So 07.09. **Jesus Christus kommt wieder!**

Am Sonntag, dem 07.09 2008 findet zusätzlich morgens um 10.30 Uhr ein Familien-Gottesdienst im Zelt statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Lesen Sie weitere Details im Veranstaltungskalender unter www.ettlingen.de.

Christliche Gemeinde
Kinderwoche „Olympia“ auf dem Dickhäuterplatz in Ettlingen
01.09. – 06.09.08

Wenn in Peking die Olympischen Spiele vorbei sind, geht es auf dem Dickhäuterplatz in Ettlingen erst richtig los: Die Christliche Gemeinde Ettlingen lädt alle Kinder für die letzte Ferienwoche zu einer besonderen Olympiade ein. Wie auch beim Original gilt: Dabei sein ist alles!
An jedem Nachmittag ab 15.00 Uhr gibt es von Montag, 01.09. bis Samstag, 06.09. jede Menge Interessantes und Dabeisein lohnt sich gewiss. Das „Stadion“ ist ein Zelt und das „Olympische Komitee“ um Beate Mast wird mit Spielen, Singen, Basteln, Ratespielen und Geschichten aus der Bibel für die Teilnehmer da sein. Wie in Peking bei den Großen gibt es auch hier am Ende der Olympiawoche kleine Preise.
Ein Familiengottesdienst im Zelt – nicht nur für Olympioniken – rundet die Woche am Sonntag, den 07.09. um 10.30 Uhr ab.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Lesen Sie weitere Details im Veranstaltungskalender unter www.ettlingen.de.

Seniorenachmittag im Biergarten

Bei sommerlichem Wetter und etwas Wind fand dieser Nachmittag im Biergarten wieder einmal großen Zuspruch bei unseren Senioren aus Malsch.

Das „Storchen-Trio“ hatte schon Platz genommen und spielte für die zahlreich gekommenen Gäste aus nah und fern zur Unterhaltung auf.



Schon traditionsgemäß erhalten die Senioren von der Gemeinde einen Wertbon zum Verzehr unter Kastanienbäumen. Mit einem „Bravo-Ruf“ bedankten sich alle Seniorinnen und Senioren bei der Gemeinde.



Zwischendurch wusste unser „Gräfinger Franz!“ von der Ballade „Die krumme Lauke“ zu berichten. Auch hatte er ein Stück aus Mannheimer Dialekt in's Mälscherische übersetzt und zum Vortrag gebracht. Es handelt vom „Laddähag“, dessen Besitzer einiges und merkwürdiges um den Laddähag beobachtet hatte. Die gemachten Beobachtungen ließen kein Auge trocken.

Kurzentschlossen besuchte uns Frau Süss im Malscher Biergarten. Begrüßung hier, ein Hallo da, ein Schwätzchen dort, so gesellte sie sich unter die Gäste und man spürte die Freude, sich miteinander unterhalten zu können. Der eine oder andere Gast meinte: „Sie fühlen sich halt doch noch zu den „Mälschern“ hingezogen.

Unsere Hausband spielte schließlich auf vielfachen Wunsch einen Rheinländer, der die Tanzfläche voll machte.

Bevor mit dem Lied „Auf wiederseh'n“ dieser Nachmittag zu Ende ging, bedankte sich Hilde Jung bei Alice Sapper und ihrem tollen Team im Namen aller Gäste für die freundliche Bewirtung.

Leider konnten die Bewohner des Marienhauses sowie vom Betreuten Wohnen nicht unter uns sein, da die Bewohner/innen der Einrichtung schon länger einer Einladung zugestimmt haben, die zeitgleich stattgefunden hat, so Frau Kölmel, Leiterin des Sozialen Dienstes.

Renate Kastner

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen